



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NW113059
Mittwoch, 14. Dezember 2011
 Kardinal-Schulte-Haus
 Overather Str. 51–53
 51429 Bergisch Gladbach
 (Bensberg)
 Telefon: 02204 408-0
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

260,00 € für Mitglieder des vhw
 315,00 € für Nichtmitglieder
 100,00 € für Vollzeitstudenten
 (bis 27 Jahre mit Nachweis)
 Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.
 In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-40
 Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: gst-nrw@vhw.de
www.vhw.de



Seminar

Der Erschließungsbeitragsprozess aus gemeindlicher Sicht – Vorbereitung, Taktik, Fehlerbehebung, Abwicklung

Mittwoch
14. Dezember 2011
Bergisch Gladbach
(Bensberg)



GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Das Verfahren zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen und insbesondere das sachgerechte, die gemeindlichen Interessen wahrende Führen eines Erschließungsbeitragsprozesses erfordern eine gute Kenntnis nicht nur des materiellen Beitragsrechts, sondern auch des Verfahrensrechts und des Prozessrechts einschließlich des anwaltlichen Gebühren- und Gerichtskostenrechts. Die Rechtsprechung gibt der Gemeinde die Möglichkeit, Fehler der Heranziehung noch während des Prozesses zu heilen. Im Erschließungsbeitragsprozess ist dies sogar mit Wirkung ex nunc möglich. Es ist deshalb wichtig, evtl. Fehler der Heranziehung zu erkennen und sie zu heilen. Die sich aus einer solchen Heilung ergebenden prozessualen Folgen müssen erkannt und sachgerecht behandelt werden. Bei der Entscheidung, ob ein vom Gericht vorgeschlagener Vergleich geschlossen werden soll, sind neben den Chancen in der Sache selbst auch die Kostenfolgen abzuwägen, was Grundkenntnisse des anwaltlichen Gebühren- und Kostenrechts voraussetzt. Eine streitige gerichtliche Entscheidung enthält oft Aussagen, die auch für die übrigen Beitragsfälle von Bedeutung sein können.

Das Seminar will unter Mitwirkung eines erfahrenen Praktikers

- Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung eines Erschließungsbeitragsprozesses aus gemeindlicher Sicht geben,
- typische materielle Mängel der Heranziehung und die Möglichkeit ihrer Heilung aufzeigen,
- helfen, Fehler bei der Abwicklung eines abgeschlossenen Verfahrens (Berechnung von Zinsen und Säumniszuschlägen, Erstattung fremder und Geltendmachung eigener Kosten, Neubescheidung, Nacherhebung p. p.) zu vermeiden.

IHR REFERENT



Prof. Dr. Heribert Johlen

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht ist Sozius in der auf Verwaltungsrecht spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen in Köln. Er ist Mit-herausgeber der Kommunalen Steuerzeitschrift, Honorarprofessor an der Universität Köln und verfügt über eine langjährige forensische Erfahrung u. a. in Abgabenprozessen

DAS SEMINAR RICHTET SICH AN SIE ALS ...

Mitarbeiter(in) eines Bauverwaltungs-, Tiefbau-, Rechts-, Gemeindeaufsichts- oder Rechnungsprüfungsamts, einer Beitragsabteilung oder Kämmerei, der Liegenschaftsverwaltung bei einem Wohnungs- und Industrieunternehmen, des Bundeseisenbahnvermögens, der Deutschen Post AG, der Bundes- und Landesvermögensabteilung einer Oberfinanzdirektion bzw. als Rechtsanwalt/-anwältin. Auch für Planungs- und Stadtentwicklungsämter ist das Verständnis der beitragsrechtlichen Konsequenzen kommunaler Bauleitplanung wichtig.

MITTWOCH, 14. DEZEMBER 2011

Der Erschließungsbeitragsprozess aus gemeindlicher Sicht – Vorbereitung, Taktik, Fehlerbehebung, Abwicklung

I. Der Beitragsprozess

1. Rechtmäßigkeitskontrolle („Checkliste“)
 - a) Beurteilungszeitpunkt
 - b) Typische Fehler und ihre Heilung
 - c) Grenzen der Heilungsmöglichkeit
 - d) Hauptsachenerledigung
 - e) Kostenfolgen und Kostenvermeidung
2. Umdeutung von Beitragsbescheiden
3. Gerichtlicher Vergleich
 - a) Inhalt
 - b) Kostenregelung und Kostenfolgen
 - c) Vollstreckung
4. Vorsicht Verjährung!
5. Rechtsmittel

II. Vorläufiger Rechtsschutz

1. Antragsvoraussetzungen nach § 80 Abs. 6 VwGO
2. Entscheidungskriterien – Voraussetzung einer unbilligen Härte
3. Zwischenregelung
4. Antragsabweisung
5. Rechtsfolgen der Aussetzungsentscheidung
6. Kostenentscheidung

III. Abwicklung des Verfahrens

1. Nachveranlagung
2. Behandlung bestandskräftiger Abgabenbescheide
3. Erhebung von Aussetzungszinsen und Säumniszuschlägen
4. Zinsen auf Erstattungsbeträge
5. Erstattung von Anwaltskosten – Grundzüge des Gebührenrechtes
6. Geltendmachung eigener Kosten

09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Beginn des Seminars
11:00 bis 11:15 Uhr	Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagessen
15:00 bis 15:15 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende des Seminars

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Der Erschließungsbeitragsprozess aus gemeindlicher Sicht – Vorbereitung, Taktik, Fehlerbehebung, Abwicklung

NW113059, Mittwoch, 14. Dezember 2011, Bergisch Gladbach (Bensberg)

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de